

Übersicht mit wichtigsten Suchanfragen im DWDS

Suchanfrage	Beschreibung	Ergebnis
Arzt	alle flektierten Formen von <i>Arzt</i>	<i>Arzt, Arztes, Ärzte</i>
@Arzt	nur die Wortform <i>Arzt</i>	<i>Arzt</i>
Arzt*	* = wildcard/Platzhalter	<i>Arzt, Arztbesuch, Arztberuf, ...</i>
*arzt	* = wildcard/Platzhalter	<i>Sportarzt, Hausarzt, ...</i>
"gute Arzt"		<i>guter Arzt, bester Arzt, gute Ärzte, ...</i>
"das gute Beispiel"		<i>das gute Beispiel, das beste Beispiel, die besseren Beispiele, ...</i>
"Kanzler #1 Schröder"	Kanzler Schröder im Abstand von höchstens einem Wort	<i>Kanzler Schröder, Kanzler Gerhard Schröder, ...</i>
Kanzler Schröder	Alle Sätze, in denen Kanzler oder Schröder vorkommen	
Kanzler && !Schröder	Alle Sätze, in denen Kanzler, aber nicht Schröder vorkommen	
\$p=NE with Herzog	Eigennamen, die Herzog beinhalten	<i>Roman Herzog, Peter Herzog, ...</i>
"Ägide #2 \$p=NE"	Ägide maximal zwei Stellen vor einem Eigennamen	<i>Ägide Bush, Ägide von Harald Szeemann, ...</i>
\$p=NN with *zeit	Substantive, die auf <i>-zeit</i> enden	<i>Weihnachtszeit, Übergangszeit, Halbzeit, ...</i>

(Storrer 2011: 221)

Übersicht PoS-Tags

PoS-Tags (Abk. für *Part-of-Speech Tags*) werden dazu benutzt, als Platzhalter für verschiedene Wortklassen zu dienen. Die Korpora des DWDS benutzen das Stuttgart-Tübingen Tag-Set (STTS), das auch in dieser Übersicht als Grundlage dienen soll.

Bsp: Wir führen eine genderlinguistische Studie durch und suchen dafür nach den frequentesten Adjektiven, die mit *Frau* kollokieren. Um Adjektive zu finden, die mit *Frau* benutzt werden, könnte unsere Suchanfrage dann z.B. so aussehen:

`$p=ADJA Frau`

→ \$P= erlaubt es, PoS-Tags als Platzhalter zu benutzen, ADJA ist der PoS-Tag für attributiv verwendete Adjektive; d.h. \$P=ADJA steht für sämtliche attributiv verwendete Adjektive, die im Korpus hinterlegt sind

→ ‚Frau‘ ist die Schreibweise für das Lemma von *Frau* und sucht somit nicht nur nach *Frau*, sondern sämtlichen Formen des Flexionsparadigmas von *Frau* (also z.B. auch Adjektive, die vor *Frauen* stehen etc.)

→ in Kombination suchen wir also nach einer Phrase, in dem ein attributiv verwendetes Adjektiv vor dem Lemma *Frau* verwendet wird

Suchergebnisse könnten z.B. folgendermaßen aussehen für die obere Anfrage:

Korpusbelege DWDS-Kernkorpus (1900–1999)

`$p=ADJA Frau`

Korpus: DWDS-Kernkorpus (1900-
Start: 1900 **Ende:** 1999
Textklassen: Belletristik Wissenschaft Gebrauchsliteratur Zeitung

Anzeige: KWIC voll maximal
Sortierung: Datum absteigend
Anzahl Treffer pro Seite: 50

1–50 von 11491 Treffern (14869 insgesamt)

1

- 1: Degenhardt, Franz Josef: Für ewig und drei Tage, Berlin: Aufbau-Verl. 1999, S. 18
Cousin August-Berthold, dessen **zweite Frau** ein halbes Jahr nach ihrer Befreiung aus dem KZ Bergen-Belsen starb, konvertierte achtzig-jährig zum jüdischen Glauben, trieb sein Proselytentum so weit, daß er, jener extrem orthodoxen Richtung folgend, sich Schläfenlocken, die sogenannten Peies, anklebte.
- 2: Degenhardt, Franz Josef: Für ewig und drei Tage, Berlin: Aufbau-Verl. 1999, S. 27
Alle **lesbischen Frauen** stünden auf diesen Typ, ausnahmslos.
- 3: Degenhardt, Franz Josef: Für ewig und drei Tage, Berlin: Aufbau-Verl. 1999, S. 96
Warum man denn da nicht mal ernsthaft nachgeforscht habe, hat vor allem Anne-Catherine immer wieder angemahnt, damals, als sie mit Geraldine zusammenlebte, einer **jungen Frau**, die ihrer orthodoxen Familie aus Rotterdam entflohen war.

„\$p=ADJA Frau“, bereitgestellt durch das Digitale Wörterbuch der deutschen Sprache, <https://www.dwds.de/r/?q=%24p%3DADJA+Frau&corpus=kern&date-start=1900&date-end=1999&genre=Belletristik&genre=Wissenschaft&genre=Gebrauchsliteratur&genre=Zeitung&format=full&sort=date_desc&limit=50>, zugegriffen am 20.12.2021.

Die STTS-PoS-Tags im Überblick:

Hauptwortarten:

Nomina	N	Pronomina	P	Adpositionen	AP
Verben	V	Kardinalzahlen	CARD	Interjektionen	ITJ
Artikel	ART	Adverbien	ADV	Partikeln	PTK
Adjektive	ADJ	Konjunktionen	KO	(Schiller et al 1999: 4)	

Tag-Tabelle:

POS=	Beschreibung	Beispiele
ADJA	attributives Adjektiv	<i>[das] große [Haus]</i>
ADJP	adverbiales o. prädikatives Adjektiv	<i>[er fährt] schnell, [er ist] schnell</i>
ADV	Adverb	<i>schon, bald, doch</i>
APPR	Präposition, Zirkumposition links	<i>in [der Stadt], ohne [mich]</i>
APPRART	Präposition mit Artikel	<i>im [Haus], zur [Sache]</i>
APPO	Postposition	<i>[ihm] zufolge, [der Sache] wegen</i>
APZR	Zirkumposition rechts	<i>[von jetzt] an</i>
ART	bestimmter oder unbestimmter Artikel	<i>der, die das, ein, eine</i>
CARD	Kardinalzahl	<i>zwei [Männer], [im Jahre] 1994</i>
FM	Fremdsprachliches Material	<i>[Er hat das mit ""] A big fish [" übersetzt]</i>
ITJ	Interjektion	<i>mhm, ach, tja</i>
KOUI	unterordnende Konjunktion mit <i>zu</i> und Infinitiv	<i>um [zu leben], anstatt [zu fragen]</i>
KOUS	unterordnende Konjunktion mit Satz	<i>weil, dass, damit, wenn, ob</i>
KON	nebenordnende Konjunktion	<i>und, oder, aber</i>
KOKOM	Vergleichspartikel, ohne Satz	<i>als, wie</i>

NN	Appellativa	<i>Tisch, Herr, [das] Reisen</i>
NE	Eigennamen	<i>Hans, Hamburg, HSV</i>
PDS	substituierende Demonstrativpronomen	<i>dieser, jener</i>
PDAT	attribuierendes Demonstrativpronomen	<i>jener [Mensch]</i>
PIS	substituierende Indefinitpronomen	<i>keiner, viele, man, niemand</i>
PIAT	attribuierendes Indefinitpronomen ohne Determiner	<i>kein [Mensch], irgendein [Glas]</i>
PIDAT	attribuierendes Indefinitpronomen mit Determiner	<i>[ein] wenig [Wasser], [die] beiden [Brüder]</i>
PPER	irreflexives Personalpronomen	<i>ich, er, ihm, mich, dir</i>
PPOSS	substituierende Possessivpronomen	<i>meins, deiner</i>
PPOSAT	attribuierendes Possessivpronomen	<i>mein [Buch], deine [Mutter]</i>
PRELS	substituierende Relativpronomen	<i>[der Hund,] der</i>
PRELAT	attribuierendes Relativpronomen, Relativpronomen	<i>[der Mann], dessen [Hund]</i>
PRF	reflexives Personalpronomen	<i>sich, einander, dich, mir</i>
PWS	substituierendes Interrogativpronomen	<i>wer, was</i>
PWAT	attribuierendes Interrogativpronomen	<i>welche [Farbe], wessen [Hut]</i>
PWAV	adverbiales Interrogativpronomen	<i>warum, wo, wann, worüber, wobei</i>
PAV	Pronominaladverb	<i>dafür, dabei, deswegen, trotzdem</i>
PTKZU	zu vor Infinitiv	<i>zu [gehen]</i>
PTKNEG	Negationspartikel	<i>nicht</i>

PTKVZ	abgetrennter Verbzusatz	<i>[er kommt] an, [er fährt] rad</i>
PTKANT	Antwortpartikel	<i>ja, nein, danke, bitte</i>
PTKA	Partikel bei Adjektiv oder Adverb	<i>am [schönsten], zu [schnell]</i>
TRUNC	Kompositions-Erstglied	<i>An- [und Abreise]</i>
VVFIN	finites Verb, voll	<i>[du] gehst, [wir] kommen [an]</i>
VVIMP	Imperativ, voll	<i>komm [!]</i>
VVINFINF	Infinitiv, voll	<i>gehen, ankommen</i>
VVIZU	Infinitiv mit zu, voll	<i>anzukommen, loszulassen</i>
VVPP	Partizip Perfekt, voll	<i>gegangen, angekommen</i>
VAFIN	finites Verb, aux	<i>[du] bist, [wir] werden</i>
VAIMP	Imperativ, aux	<i>sei [ruhig!]</i>
VAINFINF	Infinitiv, aux	<i>warden, sein</i>
VAPP	Partizip Perfekt, aux	<i>gewesen</i>
VMFIN	finites Verb, modal	<i>dürfen</i>
VMINFINF	Infinitiv, modal	<i>wollen</i>
VMPP	Partizip Perfekt, modal	<i>[er hat] gekonnt</i>
XY	Nichtwort, Sonderzeichen enthaltend	D2XW3
\$,	Komma	,
\$.	Satzbeendende Interpunktion	. ? ! ; :
\$(sonstige Satzzeichen	- [] ()

(Vgl. Schiller et al 1999: 6–7)

Für weitere Informationen findet ihr hier den [STTS-Guide der Universität Tübingen](#).

Verwendete Literatur:

- Schiller, A. et al. (1999): Guidelines für das Tagging deutscher Textcorpora mit STTS (Kleines und großes Tagset). <http://www.sfs.uni-tuebingen.de/resources/stts-1999.pdf>, zugegriffen am 20.12.2021.
- Storrer, A. (2011): Korpusgestützte Sprachanalyse in Lexikographie und Phraseologie. In: Karlfried Knapp et al. (Hrsg.) *Angewandte Linguistik. Ein Lehrbuch*. 216–240.